

## ☐ Jedes Jahr gegen Weihnachten

wird nach guten billigen Schriften gefragt, die sich zur Massenverbreitung eignen.

Beinahe jeden Tag liest man jetzt in der Zeitung etwas über die Bekämpfung der Schundliteratur. Die hier angezeigten Schriften eignen sich ganz besonders gut zur Empfehlung, wenn Bücher für Jedermann, gebildet und ungebildet, reich und arm, verlangt werden, welche anziehend geschrieben sind und an Stelle des billigen Schundes gesetzt werden können.

Wir empfehlen also zur Auslage und fortwährenden Verwendung.

# Emil Frommels Erzählungen

30 Hefte steif broschiert à 20 Pfennig

(Umschlagsbild von G. Barlösius)

Titel der Hefte:

- |   |  |
|---|--|
| Nr. 1. Wie zwei in einer Nacht kuriert wurden.        | Nr. 16. Bunte Reisegesellen.                     |
| Nr. 2. Das fünfte Rad am Wagen.                       | Nr. 17. Etliche Soldatenstücklein.               |
| Nr. 3. Von zwei Ringen.                               | Nr. 18. Eine gute preußische Klinge.             |
| Nr. 4. Sebaldus Notanker.                             | Nr. 19. Aus Lust und Leid.                       |
| Nr. 5. Das Wahrzeichen von Ingolstadt.                | Nr. 20. Das letzte Haus im Dorf.                 |
| Nr. 6. Storchnester auf allerhand Häusern.            | Nr. 21. Wie sich zwei in der Geduld geübt haben. |
| Nr. 7. Zwei in einer Mühle.                           | Nr. 22. Dorfdiakonissin und Dorfkirche.          |
| Nr. 8. Moderne Faulenzer.                             | Nr. 23. Dorfpoesie.                              |
| Nr. 9. Leutnant und Rekrut.                           | Nr. 24. Aus Krieg und Frieden.                   |
| Nr. 10. Mein Schneider.                               | Nr. 25. Aus vergangener Zeit.                    |
| Nr. 11. Ein Sommernachtstraum.                        | Nr. 26. Von Leuten, die sich zu helfen wußten.   |
| Nr. 12. Böggin aus dem Tobel.                         | Nr. 27. Ende gut, alles gut.                     |
| Nr. 13. Aus der Tiefe.                                | Nr. 28. Auf Reisen.                              |
| Nr. 14. Aus dem Skizzenbuch eines Malers.             | Nr. 29. Erinnerungen an Kaiser Wilhelm I.        |
| Nr. 15. Gottlieb Mayer, genannt der „Un Glücksmayer“. | Nr. 30. Aus Bädern.                              |

Die Verbreitung der Hefte ist durch den allgemein bekannten Namen des  
 ∴ Verfassers sehr erleichtert! ∴

**Rabatt: 30 M<sup>rk</sup>.** (also eine Serie) **und mehr mit 50%** bis 15. Dez. d. J.

Roter Zettel anbei.

Verlag von Wiegandt & Grieben in Berlin SW.,  
 Luckenwalderstraße 1.